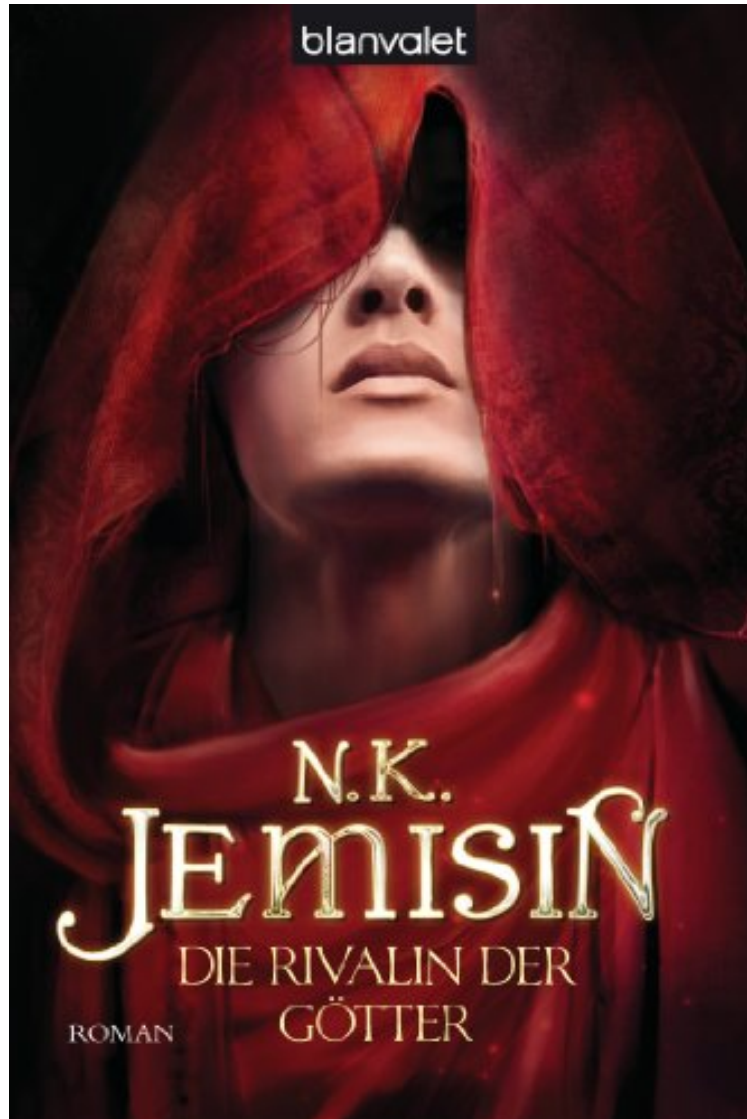


(Download pdf) Die Rivalin der Gtter: Roman (Rothfuss 3)

Die Rivalin der Gtter: Roman (Rothfuss 3)

Von N.K. Jemisin

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #211054 in eBooksVerffentlicht am: 2012-03-08Erscheinungsdatum: 2012-03-08File Name: B007GEQLRO | File size: 60.Mb

Von N.K. Jemisin : Die Rivalin der Gtter: Roman (Rothfuss 3) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Rivalin der Gtter: Roman (Rothfuss 3):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Autorin "eins mit Stern", Lektor "setzen, sechs"Von Sylvia SchmidtEin toller Abschluss einer kreativen Fantasy-Serie. Alle drei Bcher sind wunderbar, voller Fantasie und kreativer Einflfen. Zum Teil erschreckt die Grausamkeit mancher Szenen und die Gleichgltigkeit, mit der gemordet und gefoltert wird. Aber was wissen wir schon ber Gtter ;-). Die

Autorin hat wirklich tolle Arbeit geleistet und es macht groen Spa diese Bcher zu lesen, die so ganz ohne Vampire, Elfen oder Magier auskommen. ABER: Es ist dem Autor gegenber eine Unverschmtheit, was der Verlag abgeliefert hat. Das Buch strotzt nur so von Rechtschreibfehlern. Doppellaute gibt es "ofensichtlich" nicht, Worte werden einfach zusammengebacken oder falsch geschrieben. Ich frage mich, wer bitte dieses Buch lektoriert hat? So etwas drfte - auch und vor allem in Zeiten von Rechtschreibprogrammen - vom Verlag gar nicht zum Druck frei gegeben werden! Es ist wirklich rgerlich, ein so schlecht lektoriertes Buch zu lesen! Daher nur 3 Sterne von mir, obwohl die Autorin volle Punktzahl fr ihre Geschichte verdient htte. Daher Autorin "eins mit Stern", Lektor "setzen, sechs". 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fehler ber Fehler. Von LoloGleich vorweg, ich bin kein groer Fan der Reihe. Ich habe aber, auf Grund von Empfehlungen im Netz, gleich alle drei Bnde auf einmal gekauft. Und wenn ich sie nun eh schon besitze, kann ich sie natrlich auch lesen. Die ersten beiden Teile fand ich durchaus noch gut, obwohl der viel gelobte Erzhlstil nicht meins ist. Warum ich trotzdem nur einen Stern gebe? Ich wei nicht, ob es nur an meiner Kindel Version des Buches liegt, aber das Buch ist voller Rechtschreibfehler. Und wir sprechen hier nicht nur von ein, zwei Fehlern. Nein, nein... Im Durchschnitt wohlleher zwei pro Seite. Bei einem Buch von einem serisen Verlag ein absolutes No-go! 11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wahrlich gelungener Abschluss der Reihe! Von bissfan.de Nach den beiden herausragenden Teilen "Die Erbin der Welt" und "Die Hterin des Lichts" bin ich mit entsprechend hohen Erwartungen an die Lektre des finalen Bandes "Die Rivalin der Gtter" herangegangen. Und war zunchst zugegebenermaen etwas enttuscht, was hauptschlich aber dem Titel geschuldet ist. Ich hatte nmlich angenommen, dass die Geschichte ganz im Stil der beiden Vorgnger aus der Sicht der im Titel genannten Person - besagter Rivalin - erzht werden wrde. Doch weit gefehlt: Die Geschehnisse des letzten Teils schildert uns nmlich - bis auf einen kleinen Absatz ziemlich zum Ende hin - der Gott Si'eh. Von dieser Tatsache etwas aus der Bahn geworfen, hat es etwas gedauert, bis ich richtig in die Geschichte eingestiegen bin, die sich dann aber als wahres Goldstck erwiesen hat. Der Einstieg wird Kennern der beiden ersten Teile wenig Neues liefern, da hier das kurz zusammengefasst wird, was bereits geschehen ist. Obgleich mir das meiste bereits bekannt war, war ich fr diese Zusammenfassung sehr dankbar, da sie Neueinsteiger - denn meines Erachtens nach ist eine Kenntnis von Band eins und zwei zwar von Vorteil, aber kein Muss und alte Hasen gleichermaen auf das Geschehen einstimmt. Und das ist auch ntig, denn nach dieser Einleitung folgen die Ereignisse Schlag auf Schlag. Dabei ist mir aufgefallen, dass die Handlungsstrnge zwar immer noch ' wie fr die Autorin typisch - sprunghaft wechseln und so den Eindruck einer gedanklichen Schilderung hervorragend hervorheben. Anders als aber bei den Protagonistinnen Yeine und Oree aus den anderen Teilen sind diese Wechsel nicht ganz so abrupt und verwirrend. Es ist zwar anspruchsvoll, der Geschichte zu folgen, aber auf angenehme Weise. Auch im letzten Band schafft es die Autorin durch ihre unvergleichliche Art, den Leser zum Mitfiebern und Nachdenken anzuregen und ihn so tief in die Geschichte hineinzuziehen, so dass man sich fr die Zeit der Lektre in der Handlung verlieren kann. Dabei sind einige Wendungen wirklich unvorhersehbar und das bis zur letzten Seite. Die liefert nicht nur ein Aha-Erlebnis, sondern lie in mir auch die vage Hoffnung aufkeimen, dass es irgendwann in hoffentlich nicht allzu ferner Zukunft wieder eine Gelegenheit geben knnte, in das Knigreich der Hunderttausend einzutauchen. Berraschende Wendungen gibt es aber nicht nur zum Ende hin. Das ganze Buch ist damit gespickt, was dazu fhrt, dass immer wieder neue Facetten auftauchen, die detailverliebt und mitreierend geschildert sind und das Geschehen als Ganzes unglaublich bereichern. Auch die Charaktere sind wieder tiefgrndig und liebenswert konzipiert. Da htten wir zum einen Si'eh, den Gott der Kindheit und den Gauner. Er hat auch schon in den ersten Bnden eine mehr oder weniger bedeutende Nebenrolle gespielt und ist mir persnlich schon seit seinem ersten Auftritt in "Die Erbin der Welt" ans Herz gewachsen. Dementsprechend gespannt war ich darauf, wie sich sein Charakter, nun da er eine zentrale Rolle erhalten hatte, entwickeln wrde. Und ich muss sagen, meine Erwartungen wurden bertroffen. Nicht nur, dass die bereits bekannten Facetten seines Wesens von der Autorin schlssig und sehr berzeugend in Szene gesetzt und vertieft werden. Er wird auch mit zahlreichen, teilweise sehr subtilen neuen Strken und Schwchen ausgestattet, die sein bereits vorgefestigtes Wesen bereichern und ihn zu einem herausragenden Protagonisten machen, mit dem man lieben, leiden und mitfiebern kann. Shahar und ihr Bruder Dekarta Arameri - zwei der zentralen Nebenfiguren - haben es da etwas schwer, in Si'ehs Prsenz nicht etwas unterzugehen. Beide Figuren sind auch ausnehmend gut konzipiert und vor allem Dekarta hat einige Wesenszge, die fr so manche Berraschung gesorgt haben: Sein Charakter hat meines Erachtens auch besser mit Si'ehs Figur harmoniert. Shahars Charakter dagegen hat mir im Vergleich zu den anderen etwas weniger gut gefallen. Auch sie ist sehr detailverliebt und vielschichtig, was ihr fr sich gesehen einen authentischen, liebenswerten Anstrich verleiht. Im Gesamtkonzept geht sie allerdings ein wenig unter. Einen wirklichen Abbruch hat das dem Lesegenuss aber nicht getan, da sie sich trotzdem hervorragend ins Gesamtkonzept einfgt. Stilistisch gibt es, wie nicht anders zu erwarten, erneut nichts zu bemngeln. Die Geschichte ist abwechslungsreich und mitreierend geschrieben und wenn man sich - wie bereits in den Rezensionen zu den Vorgngern erhwt - an den auf den ersten Blick etwas sprunghaften Erzhlstil gewhnt hat, wei man dessen Vorzge zu schtzen und zu lieben. Auch die Beschreibung der Hintergrundbegebenheiten hlt sich im Stil der Vorgnger auf. Es ist der Autorin gelungen, die bereits bekannte Mythologie in ebenso schlssiger, widerspruchsfreier Weise weiterzuentwickeln, wie sie sie schon in Band eins eingefhrt hat. Auer dass der Band leider immer noch keine Weltkarte beinhaltet, gibt es eigentlich nichts, das ich wirklich kritisieren knnte. Was mir aber abschlieend am besten gefallen hat, war, dass am

Ende des Buches wieder zwei Anhänge angeschlossen waren. Der Erste war ein Glossar der wichtigsten Namen und Begriffe. Der Zweite – und meiner Meinung nach eine der besten Stellen im ganzen Buch – war eine kurze Geschichte, die den verheißungsvollen Titel 'Die Rückkehr des Lichts' trägt. Eine kleine Geschichte, die den Bogen vom zweiten Band zum dritten spannt, und auf liebenswerte – einige Tränen wert – Weise auch die Geschichte um Oree und ihren Sonnenschein zu einem wundervollen Abschluss bringt. Fazit: Auch wenn 'Die Rivalin der Götter' nicht ganz an die beiden vorherigen Bände heranreicht, ist das Buch alles andere als schlecht. Ganz im Gegenteil, zähle ich es immer noch zu den besten Büchern, die ich 2011 gelesen habe. Daher kann ich die ganze Reihe auch guten Gewissens jedem ans Herz legen, denn ich habe selten einen Roman in Händen gehalten, der so spannend, so verworren und gleichzeitig so gefühlvoll und mitreißend war, wie 'Das Erbe der Götter' von N.K. Jemesin.

Kurzbeschreibung Der Gott Sieh und die Sterbliche Shahar Arameri verlieben sich. Doch ihre Gefühle zueinander stehen unter einem schlechten Stern, denn ein weltumspannender, endloser Krieg steht bevor. Es gibt nur einen Weg, den Frieden zu wahren. Die junge Frau muss Sieh verraten und zu ihrer Waffe im Kampf um die Herrschaft machen. Jetzt muss sich Shahar entscheiden zwischen ihren Gefühlen und ihrer Pflicht zwischen dem Leben von Millionen und der Liebe, die ihr alles bedeutet.

Kurzbeschreibung Der Gott Sieh und die Sterbliche Shahar Arameri verlieben sich. Doch ihre Gefühle zueinander stehen unter einem schlechten Stern, denn ein weltumspannender, endloser Krieg steht bevor. Es gibt nur einen Weg, den Frieden zu wahren. Die junge Frau muss Sieh verraten und zu ihrer Waffe im Kampf um die Herrschaft machen. Jetzt muss sich Shahar entscheiden zwischen ihren Gefühlen und ihrer Pflicht zwischen dem Leben von Millionen und der Liebe, die ihr alles bedeutet.

ber den Autor und weitere Mitwirkende N.K. Jemesin ist Therapeutin, politische Kommentatorin und Feinschmeckerin. Sie schreibt, seit sie zehn Jahre alt ist. Allerdings wird sie alles tun, damit ihre frühen Arbeiten nicht öffentlich gemacht werden. Sie lebt in New York City.